



Speziell bei HolzfaserDämmplatten WLG 040 - 045

Innendämmung mit HolzfaserDämmplatten

Einfach und sicher mit multiContact MC 55 W

Wann und warum Innendämmung?

- ✓ **Bei Gebäuden mit denkmalgeschützten Fassaden, Sichtmauerwerk und Stuckfassaden.**
Diese Art der Dämmung ermöglicht es, die historische und ästhetische Integrität der Gebäude zu bewahren, während gleichzeitig moderne Dämmstandards erfüllt werden.
- ✓ **Gebäude in Grenzbebauung und an engen Fußgängerwegen, engen Durchfahrten, Rettungswegen usw.**
Da eine Außendämmung in solchen Fällen oft nicht möglich oder zulässig ist, stellt die Innendämmung mit Holzfaser-Dämmplatten eine effiziente Alternative dar.
- ✓ **Bei nur gelegentlich genutzten Räumen wie Hobbyräume, Gästezimmer sowie nur zeitweise genutzte Gebäude wie Kirchen, Gemeindehäuser, Vereinsheime und Ferienhäuser.**
Sie bietet eine gute Wärmedämmung, ohne dass umfangreiche bauliche Maßnahmen erforderlich sind.
- ✓ **Gebäude, bei denen für eine Wärmedämmung kein ausreichender Dachüberstand vorhanden und herstellbar ist.**
Diese Methode ermöglicht es, die Dämmung von innen vorzunehmen, ohne dass Änderungen an der Dachkonstruktion erforderlich sind.
- ✓ **Bei Teileigentum in Mehrfamilienhäusern.**
In Mehrfamilienhäusern, in denen Teileigentum besteht und eine einheitliche Außendämmung nicht möglich ist, bietet die Innendämmung mit HolzfaserDämmplatten eine gute Alternative.



Was gibt es zur Dämmdicke zu beachten?

Die optimale Dicke der Innendämmung mit HolzfaserDämmplatten wurde umfassend mit dem instationären Berechnungsprogramm WUFI® vom Fraunhofer-Institut auf allen gängigen Untergründen wie Vollziegel, Hochlochziegel, Kalksandstein, Porenbeton, Leichtbeton und Fachwerk mit oder ohne Innenputz berechnet. Das aktuelle Gebäudeenergiegesetz (GEG) schreibt bei Innendämmmaßnahmen die Einhaltung des Mindestwärmeschutzes vor. Dies bedeutet, dass ein Wärmedurchlasswiderstand von $\geq 1,20 \text{ (m}^2\text{K)/W}$ erreicht werden muss. Auf allen üblichen Außenwanduntergründen wird dieser Wert mit weichen Holzfaserplatten WLK 040-WLK 045 ab einer Dämmstoffdicke von 40 mm erreicht.

Grundsätzlich gilt:

Maximale Innendämmdicke von 40 mm:

Bei außen unsanierten Fassaden mit kleineren Rissen, bei denen bei Schlagregenbeanspruchung Regenwasser in geringen Mengen eindringen kann.

Maximale Innendämmdicke von 60 mm:

Ohne konkrete bauphysikalische Berechnungen bei allen Fassaden, die außen rissfrei und wasserabweisend sind (z. B. durch einen wasserabweisenden Putz und zwei wasserabweisende Fassadenanstriche).

Höhere Innendämmdicken über 60 mm:

Diese sind nach einer Berechnung mit dem Programm WUFI® und Beratung durch unsere Bauberater in Abhängigkeit des aktuellen Zustands der Außenwandkonstruktion möglich.

PRODUKTÜBERSICHT GEEIGNETER HOLZFASERDÄMMPLATTEN MIT DEM ANWENDBEREICH WI

Fabrikat Gutex

- Gutex Thermoroom
- Gutex Thermowall
- Gutex Thermowall L



Fabrikat Pavatex

- PAVAWALL SMART
- PAVAWALL LIGHT
- ISOLAIR
- ISOLAIR ECO

Fabrikat Naturheld

- naturheld 100
- naturheld 110
- naturheld 140

Fabrikat Steico

- Steico internal
- Steico duo dry
- Steico therm

Fabrikat Holzwerke Schneider

- best wood MultiTherm 140
- best wood Wall 140

Fabrikat Agepan

- AGEPAN® UDP INSIDE N+F

multiContact MC 55 W bei Innendämmung mit HolzfaserDämmplatten

Eine Innendämmung mit HolzfaserDämmplatten zeichnet sich durch ihre guten Dämmeigenschaften aus, die sowohl im Sommer als auch im Winter für ein angenehmes Raumklima sorgen. Darüber hinaus sind sie umweltfreundlich und bestehen aus nachwachsenden Rohstoffen, was sie zu einer nachhaltigen Wahl für jedes Bauprojekt macht.

Egal welche HolzfaserDämmplatte mit dem Anwendungsbereich WI und egal von welchem Hersteller mit einer Wärmeleitgruppe WLg 040 und 045 – Sie können sich sicher sein, dass Bauplan multiContact MC 55 W für jede dieser Platten immer das richtige Material zum Verkleben und Verputzen ist. Unser auf wohngesundheitliche Unbedenklichkeit beim eco-INSTITUT in Köln zertifizierter multiContact MC 55 W ist ein hochwertiger, klassischer Haftmörtel, der eine sichere und dauerhafte Verbindung zwischen der HolzfaserDämmplatte und dem Untergrund gewährleistet.

Immer die RICHTIGE Kombi

Mit Bauplan multiContact MC 55 W haben Sie immer die richtige Kombination für Ihre HolzfaserDämmplatten bei der Innendämmung. Sie eignet sich ideal für den Einsatz in Wohngebäuden, öffentlichen Gebäuden und Gewerbeimmobilien. Sie kann sowohl für Neubauten als auch für Renovierungsprojekte verwendet werden und bietet eine flexible Lösung für verschiedene Bauanforderungen.

Immer beste Haftung am Untergrund

Unser multiContact MC 55 W gewährleistet beste Haftung am Untergrund, was eine dauerhafte und stabile Verbindung gewährleistet. Dies ist besonders wichtig, um sicherzustellen, dass die Platte fest und sicher an ihrem Platz bleibt.

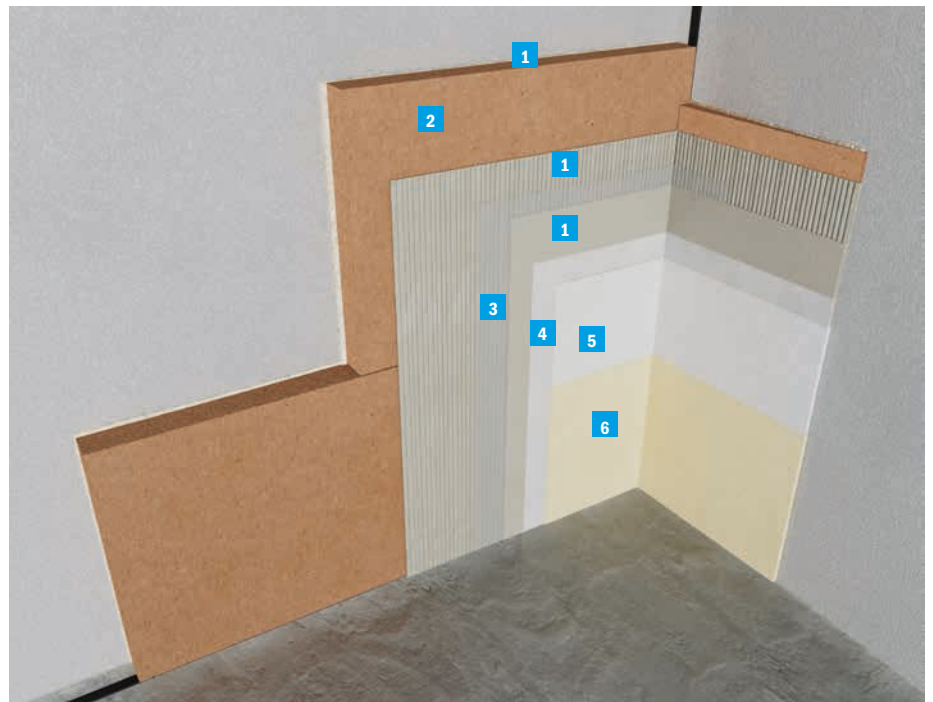
Immer beste Verbindung zwischen HolzfaserDämmplatte und OberflächenFinish

multiContact MC 55 stellt die beste Verbindung zwischen der HolzfaserDämmplatte und der finalen Oberflächenbeschichtung her, was entscheidend ist für die Langlebigkeit und das Erscheinungsbild.





- 1 Baunit multiContact MC 55 W**
Klebe- und Armierungsmörtel
- 2 Holzfaserdämmplatte und Dämmkeil** verschiedener Hersteller
- 3 Baunit StarTex Grob**
Textilglasgewebe
- 4** ggf. Grundierung mit **Baunit ReMineral**
- 5** Baunit Oberputze
KlimaFinish
KlimaDekor
Klima EST
Kalkputz Klima Glätt W
Kalkputz Klima KP 36 W
multiFine RK 70 N
- 6** Anstrich mit **Baunit KlimaColor**
weiß oder farbig



Verarbeitung



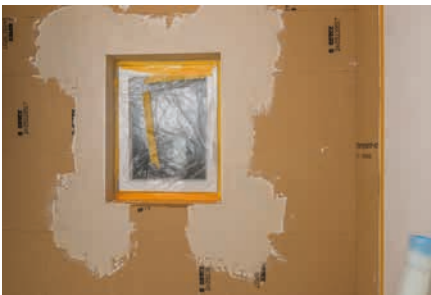
Unterste Platte mit multiContact MC 55 W versehen, aufziehen und auf vorbereitetem Untergrund aufkleben. Anschluss an Fußboden mit Fugendichtband, Dicke nach Bedarf. Wichtig ist vor allem die möglichst hohlraumfreie Verklebung.
Bei etwas unebenem Untergrund ggf. im Floating/ Buttering- System arbeiten.



Weitere Reihen Dämmplatten ohne Stoßverklebung im Versatz aufbringen.



Deckenplatten gegen Wärmebrückeneinflüsse zuschneiden und verkleben.



Gewebeeckwinkel und Diagonalarmierung sowie an Putzleisten an Fenstern einspachteln.



Armierung: Gewebe einlegen und einspachteln.



Die Kombination von Innendämmung mit HolzfaserDämmplatten mit wasserführenden Wandheizungssystemen ist im Gebäudesanierungsbereich eine beliebte Ausführungsart.

Eine Verdübelung der Innendämmplatten ist bei dünn- bis mittelschichtigem Putzaufbau erst ab einer Raumhöhe von 3,80 m notwendig.

Wird auf den Dämmplatten zusätzlich ein Fliesenbelag oder eine wasserführende Wandheizung montiert, sind die Dämmplatten mit wärmebrückenoptimierten Schraubdübeln, z. B. Baumit Schraubdübel S 1 short, zu versehen (Dübelanzahl 6 Stück/m²).

Zur Verarbeitung sämtlicher Holzfaserdämmplatten sind die jeweiligen Verarbeitungshinweise der Dämmplattenhersteller zu beachten.

Infos unter: www.baumit.de/service/
Technische Zusatzinfo/ Putz/ Innendämmung mit HolzfaserDämmplatten.

HINWEISE ZUM UNTERGRUND

✓ Untergründe wie Mauerwerk müssen tragfähig, eben, trocken sowie verschmutzungsfrei sein. Übliche Untergrunduntersuchungen sind notwendig, um sicherzustellen, dass die Platte sicher und stabil angebracht werden kann.

✓ Gipsputze und Gipskalkputze sollten entfernt und der Untergrund sorgfältig gesäubert werden. Eine Grundierung nach vorhandener Saugfähigkeit ist ebenfalls erforderlich.

✓ Bei nicht lot- und fluchtgerichten Wänden sollte vorab ein Ausgleichsputz aufgebracht werden. Es können nur maximal 5 mm Unebenheiten mit dem Klebemörtel ausgeglichen werden. Für höhere Dicken kann multiContact MC 55 W oder Kalkputz Klima KP 36 W verwendet werden.

✓ Bei feuchte- und salzbelasteten Untergründen ist diese Art der Innendämmung mit weichen Holzfaserplatten ungeeignet.

Merkblätter zur Innendämmung

